

# Sektorale Planung

## Planungsgutachten zur Entwicklung der Oberstufenzentren im Land Brandenburg

Auftraggeber Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Kurzbeschreibung Im Jahr 1990 existierten im Land Brandenburg 143 Berufsschulen. In den Folgejahren konnten diese räumlich und organisatorisch in Oberstufenzentren (OSZ) konzentriert werden. Bis heute (2000) bildete sich eine Struktur von insgesamt 29 Oberstufenzentren heraus. Seit 1994 wurden im Rahmen der Investitionsmaßnahmen für die Oberstufenzentren des Landes Brandenburg rd. 595 Mio DM bewilligt.

Für den nächsten Programmzeitraum des EU-Strukturfonds 2000 bis 2006 war eine Fortsetzung der Investitionsförderung notwendig. Diese Investitionsmaßnahmen sollten auf einem mittel- bis langfristigen Planungskonzeptes basieren. Dabei sollte sich die Umgestaltung der gewachsenen OSZ - Landschaft an der zentralörtlichen Gliederung des Landesentwicklungsplanes Brandenburg orientieren. Die Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg, die der mittel- bis langfristigen Planung der Oberstufenzentren zugrunde gelegt wurde, ließ aufgrund des Geburtenknicks nach 2005 auf eine sinkende Schülerzahl schließen, so dass im Jahr 2015 nur noch mit ca. 60 % der Schüler des heutigen Niveaus zu rechnen war.

Vor diesem Hintergrund galt es, zum einen die bis dahin vorgenommenen Investitionsmaßnahmen zu bewerten und zum anderen die Erforderlichkeit weiterer Mittel und deren Größenordnung einzuschätzen.

Bearbeitung 2000 und Fortschreibung 2008

